

# Checkliste zur Vollständigkeit der Bauvorlagen

Sehr geehrte Bauwerber,

im Interesse eines zügigen Genehmigungsverfahrens ist es erforderlich, nachfolgende Unterlagen bzw. Nachweise mit einzureichen bzw. innerhalb von 14 Tagen nachzureichen.

## I. Bei Einreichung **zwingend erforderlich**, da ansonsten **k e i n e** Bearbeitung möglich:

Zusätzlich zu den unten angeführten Unterlagen bitten wir Sie uns eine digitale Planfassung zukommen zu lassen (s.mai@egersberg.de).

- μ **Antragsformular** (3-fach)
- μ **Baubeschreibung** (3-fach)  
bei gewerblicher Nutzung ist Ziffer 7 auf Seite 3 unbedingt auszufüllen
- μ **Amtlicher Lageplan**
  - μ Maßstab 1: 1000, nicht älter als 6 Monate
  - μ Maßstab 1: 5000 (bei Außenbereichsvorhaben)  
Erhältlich beim Vermessungsamt Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 11,  
85560 Ebersberg Tel. Nr. 08092/2099-0
- μ **Gezeichneter Lageplan** (4-fach, Maßstab 1:1000)  
basierend auf o.g. amtlichen Lageplan mit Darstellung
  - μ des Baubestandes auf dem Baugrundstück
  - μ des Baubestandes auf den Nachbargrundstücken sowie
  - μ des geplanten Bauvorhabens und der Anordnung der Stellplätze
- μ **Grundrißpläne** (3-fach, Maßstab 1:100)
  - μ mit Darstellung aller Geschosse
  - μ mit Angabe der Nutzungen
  - μ mit Darstellung der Grundstücksgrenzen, Abstandsflächen, Baulinien,  
Baugrenzen im Erdgeschoßgrundriß
- μ **Ansichtenpläne** (Maßstab 1:100)
  - μ mit Darstellung aller Ansichten
  - μ mit klarer und eindeutiger Darstellung des vorhandenen und des geplanten  
Geländeverlaufes in allen Ansichten (auch wenn keine Geländeänderung  
vorgesehen ist!)
- μ **Schnittpläne** (3-fach, Maßstab 1:100) mit Darstellung und Vermaßung
  - μ der Geschosshöhe
  - μ der lichten Raumhöhe
  - μ der Dachneigung
  - μ der Wandhöhe
- μ **Im Geltungsbereich von Bebauungsplänen** oder anderen **Satzungen** mit  
entsprechenden Festsetzungen:
  - μ **Berechnung** der/des
    - μ Grundflächen
    - μ Geschosflächen
    - μ Baumasse
    - μ Wohnflächen
    - μ Nutzflächen
    - μ Umbauten Raumes

- μ **Unterschriften** auf sämtlichen Planvorlagen (auch auf Freiflächengestaltungsplan)
  - μ des/der Bauherrn,
  - μ des/der Grundstückseigentümer(s),
  - μ des Entwurfsverfassers,
  - μ der Nachbarn (alle im Grundbuch eingetragenen Personen mit Angabe der Zustelladressen und dazugehörigen Flurnummern)
- μ Erklärung nach § 33 BauGB
- μ Erklärung nach § 35 Abs 4 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe g BauGB
- μ Erklärung der Übernahme der Abstandsfläche durch den Nachbarn
- μ Erhebungsbogen zur Bautätigkeitsstatistik

II. Unterlagen die innerhalb von 14 Tagen nachgereicht werden müssen:

- μ **Entwässerungsplan**
- μ **Wasserleitungsplan**
- μ **Stellplatznachweis** in Form von
  - μ Stellplatzberechnung und
  - μ Stellplatzplan
- μ **Qualifizierter Freiflächengestaltungsplan** (3-fach, Maßstab 1 : 200) mit Eintragung bzw. maßstabsgerechter Darstellung
  - μ der Kfz-Stellplätze
  - μ der Verkehrsflächen - einschließlich Fußwege - auf dem Grundstück
  - μ des geplanten Bauvorhabens (Außenmaße)
  - μ aller sonstigen geplanten Nebenanlagen (Mülltonnenabstellplatz u.a.)
  - μ des gesamten Baumbestands (ausgenommen Sträucher, Obstbäume, Laubbäume mit einem Stammumfang von weniger als 40 cm in 1.00 m Höhe, Nadelbäume mit einer Höhe unter 4.00 m)  
(Es sind die vorhandenen Bäume auf dem Baugrundstück und - bei grenznaher Bebauung – auch vorhandene Bäume auf den Nachbargrundstücken in diesem Bereich in einer Entfernung bis zu 5,0 m gemessen von den Grundstücksgrenzen darzustellen. Bei der Darstellung des Baumbestands sind die Größe der vorhandenen Bäume nach Stammumfang in 1.00 m Höhe, die Baumhöhe und der Kronendurchmesser sowie die Baumart anzugeben. Der Baumbestand ist nach Standort und Größe maßstäblich darzustellen)
  - μ der geplanten Einfriedungen (soweit genehmigungspflichtig) mit Darstellung von Art, Lage, Ansicht und Schnitt der geplanten Einfriedung

Bei Fragen zur Freiflächengestaltung wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde, Tel. 08092/823-221